



Kräfte bis hin zu Ärzten und Therapeuten ist erschwert bis unmöglich, weil keine Dolmetscher und keine Menschen mit seelsorgerischen Qualitäten zur Verfügung stehen, die eine Brückenfunktion bilden können. Deshalb suchen wir dringend neben türkisch-deutschsprachigen auch arabisch-deutschsprachige und farsi-deutschsprachige Frauen und Männer, die sich zu ehrenamtlichen Seelsorger/-innen ausbilden lassen wollen und sich zutrauen, Menschen in schwierigsten Lebenssituationen zu betreuen.

### AUSBILDUNGSZEITRÄUME

- Mannheim** Februar bis April 2016  
November 2016 bis Februar 2017
- Stuttgart** April bis Juli 2016  
November 2016 bis Februar 2017
- Offenburg** September bis November 2016
- Ulm** Februar bis Mai 2017

Zur Sicherstellung der Ausbildungsqualität haben alle an der Psychosoziale Notfallversorgung beteiligten Organisationen sich 2012 in der Bonner Konsensuskonferenz auf Ausbildungsstandards festgelegt. Das bedeutet: PSVN ist die Gesamtheit aller Aktionen und Vorkehrungen, die getroffen werden, um notfallbetroffenen Personen (Patienten, Angehörige, Hinterbliebene, Augenzeugen und Ersthelfer) und Einsatzkräften im Bereich der psychosozialen Be- und Verarbeitung von Notfällen zu helfen. Projektpartner sind Interventionsteam bzw. Interventionskräfte PSNV von Feuerwehr, Rettungsdiensten, Polizei und christlichen Kirchen.

Die Ausbildung umfasst etwa 90 Stunden Unterricht an sieben Wochenenden (4 mal Samstag und Sonntag, 3 mal Samstag). Die Teilnahmegebühr beträgt 90 Euro.

Für arabisch-deutsch- oder farsi-deutschsprachige Frauen und Männer, die die Ausbildung absolvieren, aber keine Basisausbildung „Islamische Seelsorge“ absolviert haben, kommt noch ein Wochenende mit Samstag und Sonntag für „Islamisch-theologische Fundierungen“ hinzu. Wichtig: die deutsche Sprache muss in Wort und Schrift gut beherrscht werden.

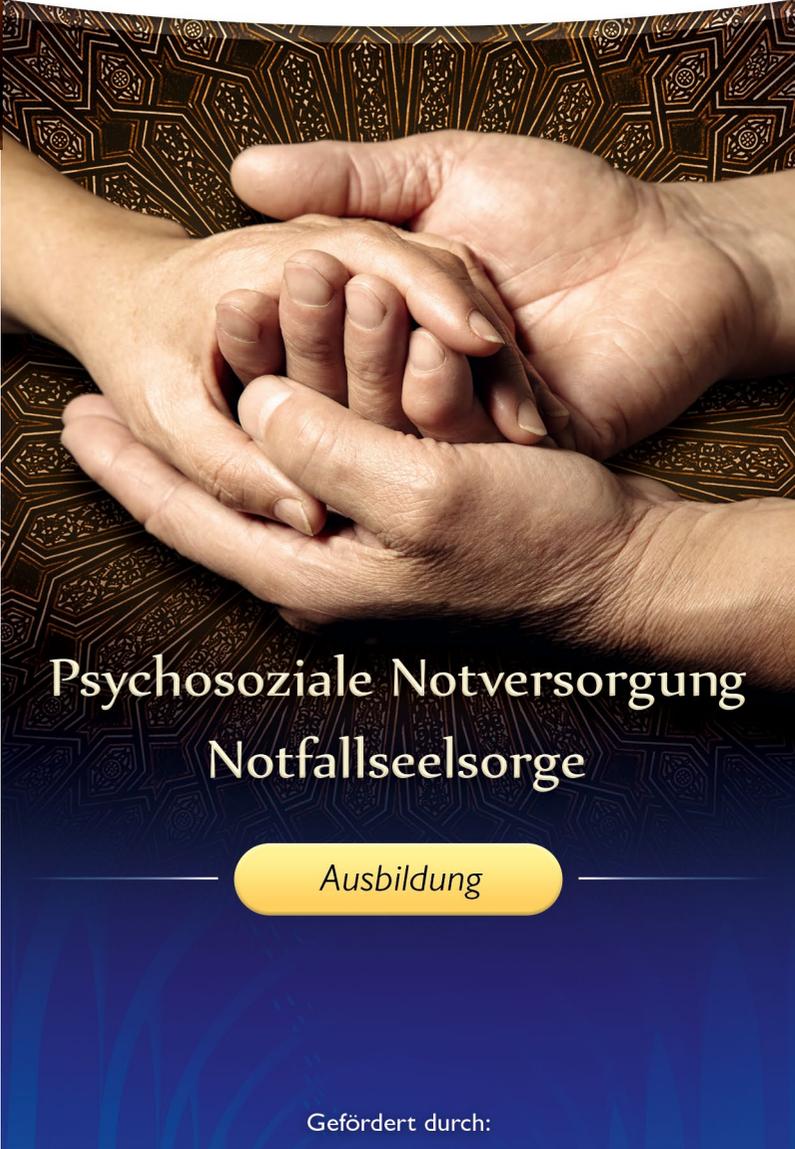
Wenn Sie bereit sind ehrenamtlich Muslime in Notfällen zu betreuen, dann schreiben Sie uns am besten eine E-Mail mit Ihren Kontaktdaten (Vollständiger Name, Postadresse, E-Mail und Telefon-Nr.) an:

[service.psnv@mannheimer-institut.de](mailto:service.psnv@mannheimer-institut.de)

Sie bekommen dann die Bewerbungsunterlagen zugeschickt.

Mannheimer Institut für Integration und interreligiösen Dialog e. V.  
U 5, 22 | 68161 Mannheim  
Telefon 0621-437 14 002

Alfred Miess – Projektleiter Seelsorge  
E-Mail [alfred.miess@mannheimer-institut.de](mailto:alfred.miess@mannheimer-institut.de)



# Psychosoziale Notversorgung Notfallseelsorge

Ausbildung

Gefördert durch:



Ausbildungsmodul	Datum	Uhrzeit	UE	Referenten	Ort*
Einführung in den Grundkurs, Kennenlernen, Klärung der Motivation	20.2.	9-17 Uhr	2	Mannheimer Institut	ÖBZ
Trauma, Krise, Trauer, belastendes Ereignis, Resilienz, Salutogenese			6	PSNV Grünstadt	
Ressourcen, Kommunikation: PSNV-Situationen und seelsorgerische Gesprächsführung	21.2.	9-17 Uhr	8	PSNV Grünstadt	ÖBZ
Organisationsstrukturen der PSNV und Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS)	12.3.	9-18:30 Uhr	4	BOS-Ferwehr MA, PSNV, Johanniter, ASB/NFS-Team MA	FWS
PSNV Einsatzindikationen: Plötzlicher häuslicher Tod, erfolglose Reanimation			6	PSNV Grünstadt	
PSNV Einsatzindikationen Überbringen einer Todesnachricht, Vermisstensuche	13.3.	9-17 Uhr	8	PSNV Grünstadt	ÖBZ
PSNV Einsatzindikationen: Suizidale Krisen, Situationsbezogene Beruhigung von Personen (Talk down), Betreuung nach Suizid	19.3.	9-17:45 Uhr	9	PSNV Grünstadt	FWS
PSNV Einsatzindikationen: Notfälle mit Kindern, Notfälle in Schulen, plötzlicher Kindstod	9.4.	9-17:45 Uhr	9	PSNV Grünstadt	ÖBZ
PSNV Einsatzindikationen: Umgang mit Unfallverursachern, Betreuung nach Gewalterfahrung, Überfall	10.4.	9-17 Uhr	8	PSNV Grünstadt	ÖBZ
Religiöse und psychologische Dimensionen von PSNV-Ereignissen	23.4.	9-17 Uhr	8	Mannheimer Institut	ÖBZ
Medizinische Notfälle im Einsatz und juristische Themen, Theorie	7.5.	9-17 Uhr	8	ASB, Johanniter	ÖBZ
Medizinische Notfälle im Einsatz -Praxisübung	8.5.	9-17 Uhr	8	ASB, Johanniter, NFS-Team MA	ÖBZ
Weiterführende Hilfen für Betroffene, Eigenschutz und Psychohygiene, Abschlussgespräch	11.6.	9-17 Uhr	8	PSNV Grünstadt, Mannheimer Institut	ÖBZ

## Zur Situation

Menschen werden zumeist unvorbereitet durch plötzlich eintretende Not- und Unglücksfälle aus der Normalität ihres Lebens herausgerissen: Wenn Eltern durch das plötzliche Versterben ihres Kindes wie gelähmt sind, die Polizei nach einem schweren Verkehrsunfall der Familie die Nachricht über den Tod des Vaters überbringen muss oder Menschen z. B. mit dem Suizid eines nahen Angehörigen oder Freundes zurechtkommen müssen.

Die Maßnahmen der Psychosozialen Notfallversorgung (PSNV) zielen dabei auf die Bewältigung dieser kritischen Lebensereignisse und der damit einhergehenden Belastungen für Betroffene (Angehörige, Hinterbliebene, Vermisste, Unfallzeugen von Notfällen) einerseits und für Einsatzkräfte andererseits. PSNV-Fachkräfte sind z.B. Psychologen, Seelsorger, Fachärzte oder Sozialpädagogen, die in Psychosozialer Notfallversorgung ausgebildet sind. Sie unterstützen u.a. Feuerwehren, Rettungsdienste und Polizei und sind in die PSNV-Netzwerke eingebunden. Alle regelmäßig an der psychosozialen Notversorgung beteiligten Organisationen wissen seit langem, dass in Versorgung von Muslimen in den genannten Ereignisfeldern seit Jahr und Tag eine Mangelsituation für die bald 600.000 Muslime im Land Baden-Württemberg, aber auch bundesweit herrscht.

## Ziele

Alle Aspekte übergreifendes Ziel ist die Sicherstellung der psychosozialen Notversorgung von Muslimen in einem annähernden Umfang und einer Qualität, wie sie sonst für die Bevölkerung zur Verfügung steht. Weiteres wichtiges Ziel ist die Hilfestellung bei der Betreuung von Flüchtlingen, insbesondere aus den arabischen Krisengebieten. Die Arbeit betreuender